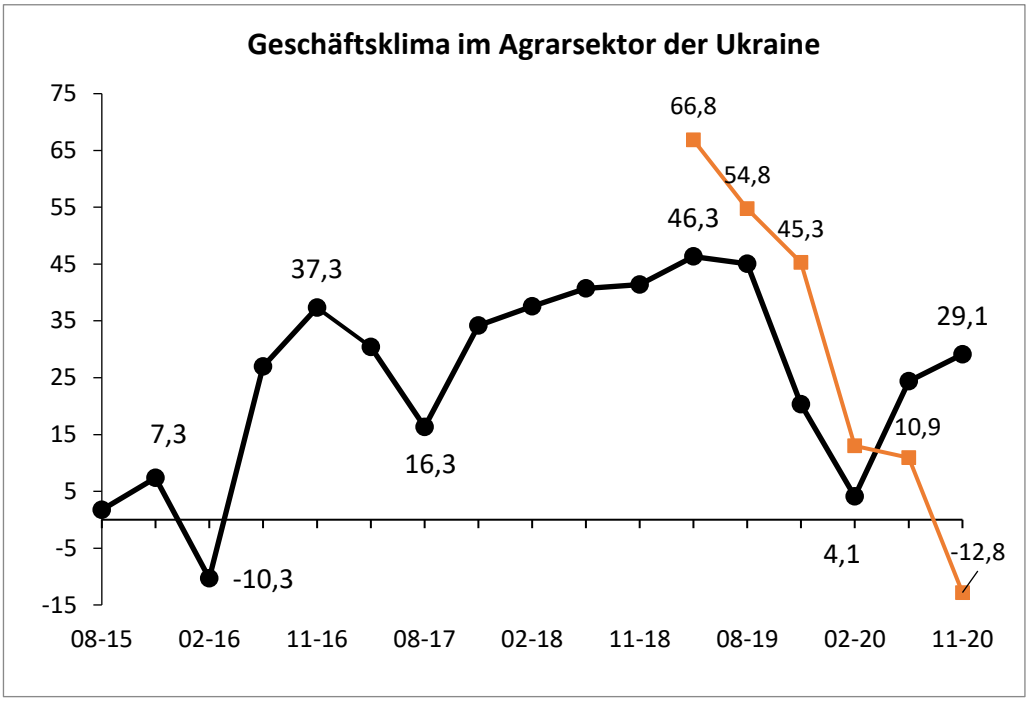
Німецько-український агрополітичний діалог

український клуб аграрного бізнесу

Ukrainische Agrarwirtschaft passte sich an Pandemie-Bedingungen an

Kiew, 11. Dezember 2020. Die zum Monatswechsel (November/Dezember) durchgeführte Umfrage zeigt eine Verbesserung des Agrargeschäftsklimas (AGK). Im Vergleich zur vorangegangenen Umfrage im August, stieg der Index von 24,4 Punkten auf jetzt 29,1 Punkte.

Wahrscheinlich haben sich die Agrarproduzenten an die Arbeit unter Pandemie-Bedingungen angepasst. Die Preise für die wichtigsten Getreidekulturen sind ab Oktober gestiegen, wodurch die Agrarbetriebe die schwächere Ernte 2020 etwas ausgleichen können.



Vor dem Hintergrund des allgemeinen Anstiegs des AGK-Index bleiben die Bewertungen der Produzenten zum Zugang zu Fremdfinanzierungen mit 37,2 Punkten und der technischen Ausstattung mit 37,9 Punkten am höchsten. Traditionell werden die hohen Produktionskosten mit -27,7 Punkten als ein besonders negativer Faktor bewertet, wobei sich dieses Kriterium seit der letzten Umfrage um 11,7 Punkte verbessert hat.

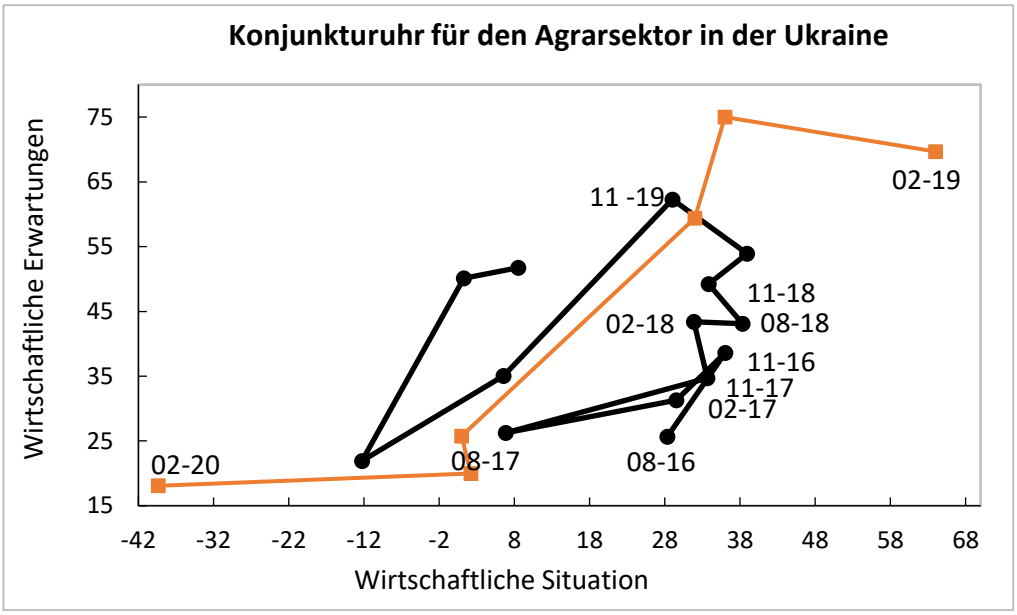
Die Verbesserung des AGK ist in allen Größengruppen der Agrarbetriebe nachweisbar. Dabei war die Bewertung der Unternehmen mit einer Bewirtschaftungsfläche von mehr als 5.000 ha und der individuellen Hauswirtschaften jeweils 51,6 Punkten und 28,7 Punkten am höchsten. Die Holdings bewerteten das AGK mit 21,7 Punkten, und die Agrarunternehmen mit einer Bewirtschaftungsfläche von weniger als 5.000 ha – mit 27,8 Punkten.

Im Vergleich zur vorangegangenen Umfrage im August 2020, erhöhten die Pflanzenproduzenten ihre Bewertung von 23,3 auf 25,9 Punkte. Die Ergebnisse der gemischten Agrarbetriebe fiel von 36,7 auf 33,8 Punkte. Die Tierproduzenten erhöhten ihre Bewertung sprunghaft von 9,8 Punkten auf 34,5 Punkte. Eine mögliche Erklärung liegt möglicherweise in der Hoffnung auf die angekündigte staatliche Förderung für Tierproduzenten im kommenden Jahr.

Die Vertreter der lokalen Agrarverwaltungen (rote Linie) bewerteten das AGK in der aktuellen Umfrage mit -12,8 Punkten weit schlechter als in der vorangegangenen Umfrage (10,9 Punkte). Dies kann u.a. mit dem unsicheren Verlauf der Verwaltungsreform in den neu gegründeten Vereinigten Territorialen Gemeinden (VTG) verbunden sein. Die Bewertung des AGK stellt nicht selten eine Herausforderung für die befragten Mitarbeiter der VTG dar.

Die Konjunkturgrafik des Agrarsektors der Ukraine zeigt sowohl die Einschätzung der laufenden Wirtschaftslage durch die Agrarproduzenten, als auch ihrer Erwartungen.

In der jüngsten Umfrage erhöhten die Vertreter der Agrarwirtschaft (schwarze Linie) ihre Bewertung zur aktuellen Wirtschaftslage von 1,3 auf 8,5 Punkte. Gleichzeitig stiegen die Erwartungen in Bezug auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung von 50,1 auf 51,8 Punkte.



Die Vertreter der Agrarverwaltung reduzierten dagegen ihre Bewertung zur aktuellen Situation von 2,2 auf -39,4 Punkte. Gleichzeitig verschlechterten sich auch die Erwartungen in Bezug auf die aktuelle wirtschaftliche Lage von 20,0 auf 18,1 Punkte.

In der vorliegenden Umfrage wurden die Vertreter der Agrarwirtschaft zum vierten Mal zu den Auswirkungen des Klimawandels auf ihre wirtschaftliche Tätigkeit befragt. Die Mehrzahl der Betriebe (68,5%) gab an, dass der Klimawandel ihre wirtschaftliche Tätigkeit negativ beeinflusst. In der vorangegangenen Umfrage waren rund 61% der Betriebe dieser Meinung. 5,25% sind der Meinung, dass der Klimawandel einen positiven Einfluss auf ihre wirtschaftliche Tätigkeit hat. 26,25% schätzten den Einfluss des Klimawandels als neutral ein. Wie auch in der letzten Umfrage, gaben 80,0% an, dass sie ihre Produktionsprozesse aufgrund des Klimawandels neugestalten wollen.

Anmerkung: Der Index des Agrargeschäftsklimas (AGK) wurde in Kooperation des Deutsch-Ukrainischen Agrarpolitischen Dialogs (APD) und des Verbandes „Ukrainian Agribusiness Club“ (UCAB) auf Grundlage des deutschen ifo-Geschäftsklimaindex entwickelt und seit 2015 dreimal pro Jahr implementiert. Der AGK fußt auf einer Befragung von 400 Agrarproduzenten über ihre aktuelle wirtschaftliche Situation und ihre Erwartungen für das kommende Jahr. Der AGK-Index variiert zwischen -100 (sehr schlecht) über 0 (neutral) bis +100 (sehr gut). Der AGK-Index wird nur auf der Grundlage der Einschätzungen zur wirtschaftlichen Lage und zu den Erwartungen der Agrarproduzenten berechnet. Weiterführende detaillierte Fragen über Geschäftscharakteristika und den gesamtwirtschaftlichen Rahmen werden für die Interpretation der Ergebnisse verwendet.